

## Die Kunst der Leichtigkeit

von Dr. Wen Yue Ding

Vor 12 Jahren gab mein Gitarrenlehrer ein Solokonzert vor über hundert Leuten. Alles fing zunächst gut an. Sanfte Melodie und wechselhafte Klangfarben verzauberten das Publikum. Alle staunten. Darüber freute er sich sehr, doch dann kam ein leiser Gedanke in sein Bewusstsein: „Hoffentlich ...“

In diesem Augenblick fing seine linke Hand an zu verkrampfen. Er musste sich durch das Stück durchkämpfen, traf gerade noch die Töne. Als er fertig war, tat es überall in seinem Körper weh. Die Verspannung hatte sich verbreitet. Für eine Weile beschränkte er sich danach nur noch auf Lehrtätigkeit.

Durch Zufall stieß er auf Taiji, eine chinesische Bewegungsmeditation. Dort lernte er etwas, das seine ganze Lehrmethodik revolutionierte.

In Taiji bewegt man sich immer mit minimalem Aufwand. Zu viel Kraft würde die Schönheit der Bewegung zerstören und die Wirkung der meditativen Übung mindern. Wenn man die Kunst meistert, findet die Körperbewegung fast wie von selbst statt.

In seinem Gitarrenunterricht übernahm er die Idee der Leichtigkeit von Taiji. Die Schüler werden seither angeleitet sich zunächst zu entspannen. Aus dem Zustand der Mühelosigkeit machen sie eine minimale Fingerbewegung,

damit ein klarer und klangvoller Ton entsteht. Die Schüler brauchen nicht viel Zeit um die Übungen zu beherrschen. Oft gelingen ihnen sehr schwierige Griffe in nur einem kurzen Augenblick.

Seit er diese Methodik eingeführt hat, macht ihm selbst die Übung viel mehr Spaß. Die Verkrampfung in der Hand, die durch jahrelange mühevollen Übungen entstand, verschwand für immer.

Was hat das alles mit Organisationscoaching zu tun?

Viele Führungskräfte haben gelernt, ihre Existenzberechtigung durch Anstrengungen zu erkämpfen. Was leicht ist, kann nicht der richtige Weg sein. Ist es so?

Intuitionen kommen am besten zur Geltung, wenn man sich entspannt. Ideen fließen, wenn man nicht mit schweren negativen Emotionen belastet ist. Men-

schen erreicht man viel einfacher mit einem Lächeln. Zuhören geht am besten ohne schwere Gedanken. Und welche Coaching Fragen sind am effektivsten? Genau, die leichten, wie zum Beispiel: „Und?“ oder „Was noch?“

Mein Gitarrenlehrer ist ein Deutscher und ich komme ursprünglich aus China. Dass ich die Leichtigkeit vom ihm lernen durfte, verdanke ich der Vereinigung der Kulturen, die einen geistigen Wandel hervorbringt, einen Wandel zur Leichtigkeit und Exzellenz. Siehe dazu auch die Übung auf Seite 2.





## Dr. Wenyue Ding steigt bei der Symbiont Group ein

### Senior Partner - Dr. Wenyue Ding



Nach über 20 Jahren Führungserfahrung in multinationalen Konzernen steigt Herr Dr. Ding bei der Symbiont Group ein, weil ihn die Idee des Organisationscoachings begeistert. „Es gibt so viele ungesunde Organisationen auf der einer Seite und so viele talentierte, nicht vollausgelastete Coaches auf der anderen Seite. Symbiont Group lässt diese zwei Energien treffen. Dadurch wird eine neue Ordnung in der Arbeitswelt entstehen“, meint Dr. Ding.

Er ist in Shanghai geboren und vor über dreißig Jahren nach Deutschland ausgewandert. 2010 hat er eine Xing-Gruppe „Glückliche Arbeitswelt“ gegründet, die heute über 4000 Mitglieder hat. Er ist Autor des ebook-Reihe „Elefant Coach“. In seiner Coaching-Arbeit mit Führungskräften verbindet er westliche Coaching-Methoden mit asiatischen Weisheiten.



Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen Herrn Dr. Ding viel Erfolg und Leichtigkeit.

## IHK Westerham

### 3. Westerhamer Business-Coachingtage 2013 (18./19. November 2013)

Die 3. Westerhamer Business-Coachingtage 2013 setzen den Akzent klar auf neue Impulse fürs Business Coaching. In Vorträgen und Workshops diskutieren und praktizieren bekannte Experten, Coaching-Praktiker und Teilnehmer/-innen innovative Ideen und Entwicklungen fürs Business-Coaching.

Thomas Schulte wird einen Vortrag halten zum Thema **Unfug und Halbwahrheiten im Business Coaching**.

Wir würden uns freuen, Sie hier begrüßen zu können.

Hier zum ausführlichen [Programm](#).